

II-9223 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1139/1

1977-04-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Hagspiel und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Benützung bestimmter Züge durch Bundesheerangehörige (Präsenzdienner)

Vor einem Monat haben Sie die Triebwagenschnellzüge Transalpin und Vindobona zur Benützung mit Fahrausweisen zum ermäßigten Fahrpreis für Hochschüler, Schüler, Berufsschüler, Lehrlinge und Kursbesucher freigegeben. Angehörige des Bundesheeres (Präsenzdienner) wurden in diese Regelung nicht einbezogen.

Da die Wehrdienstpflichtigen sehr oft zu Einheiten einberufen werden, die von den Wohnorten relativ weit entfernt sind, wäre es wiinschenswert, wenn auch den Bundesheerangehörigen die Benützung der schnelleren Züge zum ermäßigten Fahrpreis gestattet würde.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die Benützung der Triebwagenschnellzüge Bodensee und Montfort den Präsenzdienern erst auf Grund parlamentarischer Interventionen gestattet wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- i) Welche Gründe sind maßgebend, daß die Bundesheerangehörigen von der Neuregelung der Benützung

- 2 -

der TEE-Züge Transalpin und Vindobona ausgenommen wurden ?

- 2) Sind Sie bereit, den Bundesheerangehörigen (Präsenzdienern) die gleichen Begünstigungen zukommen zu lassen, wie sie Schülern und Studenten gewährt wurden ? Wenn ja, ab wann ?
- 3) Wenn nein, welche Gründe rechtfertigen eine unterschiedliche Behandlung von Schülern und Studenten einerseits und Bundesheerangehörigen andererseits ?